



INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

IHK-Vollversammlung für mehr Stabilität am Wirtschaftsstandort

„Sachsen-Anhalt soll aufholen – nicht zurückfallen!“

Halle (Saale), 23. März 2016. Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) wird sich in der kommenden Legislaturperiode aktiv für mehr Stabilität am Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt einsetzen. Dieses Signal setzte IHK-Präsidentin Carola Schaar anlässlich der IHK-Vollversammlung, der gewählten Interessenvertretung von 57.000 Unternehmen in der Region. Die wichtigsten Aufgaben seien jetzt, so Schaar, das Landesimage nach der Wahl zu verbessern, verstärkt in die Infrastruktur zu investieren und mehr qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. „Es wäre fatal, wenn das Land nicht aufholt, sondern zurückfällt.“

Wie attraktiv ein Standort für Investoren sei, hänge nicht zuletzt von seinem Ansehen im In- und Ausland ab, erklärte Schaar. Sachsen-Anhalt müsse auch weiterhin für Wissenschaft und Kultur, für Weltoffenheit und Vielfalt stehen. „Für fremdenfeindliche oder gar rassistische Äußerungen darf in unserem Land kein Raum sein“, betonte Schaar. „Dagegen werden wir unsere Stimme erheben – unmissverständlich.“

Mit dem gleichen Nachdruck werde sich die IHK im Dialog mit der Politik auf eine bessere Infrastruktur einsetzen, kündigte Schaar an. Das Land brauche sowohl eine kommunale Investitionsinitiative als auch eine „Digitale Agenda“. „Der Breitbandausbau ist richtig und muss forciert werden, aber dies kann nur der Anfang sein.“ Ein Kompetenzzentrum „Wirtschaft 4.0“ solle den Mittelstand bei der Digitalisierung und in der Datensicherheit unterstützen, so Schaar. Auf die politische Agenda gehörten außerdem eGovernment-Projekte und mehr IT in Schule und Ausbildung.

Gut ausgebildete Fachkräfte für die Region zu gewinnen – für dieses Ziel setze sich die IHK auch weiterhin ein, hob Schaar hervor. „Wir arbeiten engagiert daran mit, dass die duale Berufsausbildung für junge Menschen aus und in Sachsen-Anhalt noch attraktiver wird – denn auch dies stärkt den Wirtschaftsstandort nachhaltig.“

60/2016